

# Einladung



Literatur als Dialog

**Zum 100. Geburtstag  
von Gerhard Meier**

# Literatur im Archiv

Mittwoch, 21. Juni 2017  
18.00 Uhr

Schweizerische  
Nationalbibliothek

Hallwylstrasse 15  
3005 Bern

## Zum 100. Geburtstag von Gerhard Meier

Begrüssung: Irmgard Wirtz, Leiterin Schweizerisches Literaturarchiv

Einführung und Kommentar: Corinna Jäger-Trees

Lesung: Matthias Hungerbühler

Die Veranstaltung wird von einer **Kabinett-Ausstellung** mit Originaldokumenten aus dem Archiv Gerhard Meier und dem Nachlass Werner Morlang begleitet.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet eine Führung statt.

# Literatur als Dialog

«Bindschädler, ob ich wohl je dazu kommen werde,  
zu schreiben?»

Die Gespräche zwischen den beiden Freunden Baur und Bindschädler durchziehen praktisch das gesamte Werk Gerhard Meiers. Auf einem Spaziergang durch Olten oder Amrain, am Krankenbett Baur oder an seinem Grab wird ein literarischer Teppich mit Motiven in verschiedensten Formen und farblicher Intensität im erinnernden Dialog zwischen den beiden literarischen Figuren ausgebreitet.

Im Zentrum steht dabei das Dorf Amrain mit seinen Lebenden und Toten, auch mit ihnen steht man im Dialog; und von dieser kleinen Dorfwelt aus führen die Assoziationen mit Leichtigkeit in die Epoche Kaiser Franz Josephs oder zu Napoleon, nach Venedig, Russland oder auf die Insel Rügen. In enger Verbindung steht Meiers Protagonist Baur ausserdem mit verschiedensten Künstlern und Kunstwerken. Das Panorama reicht von Tolstois *Krieg und Frieden*, Walsers *Jakob von Gunten*, der Bibel, Werken von Proust, James Joyce, Joseph Conrad und vielen mehr über Caspar David Friedrich und Albert Anker bis hin zu Gustav Mahler und Schostakowitschs 4. Symphonie.

## Amrainer Gespräche zwischen Gerhard Meier und Werner Morlang

Auch die Erläuterungen Meiers zu seinem eigenen Schaffen sind in Dialogform gehalten: Im Gespräch mit Werner Morlang entstand der Band *Das dunkle Fest des Lebens. Amrainer Gespräche* (1995 / 2005). Zahlreiche Briefe illustrieren die Entstehung dieses Gesprächsbuches. Ausserdem öffnet die umfangreiche Korrespondenz mit unzähligen Briefpartnern u.a. aus Kollegen-, Kritiker- und Verlegerkreisen den Blick auf eine weitere Form des Dialogs, Gerhard Meiers genuiner Ausdrucksform.

Eintrittspreis CHF 10.– | Vorverkauf ab 31.5. 2017

Karten erhalten Sie über die Verkaufskanäle von [www.kulturticket.ch](http://www.kulturticket.ch) oder am Empfang der Schweizerischen Nationalbibliothek, Tel. 058 465 02 57 | Reservierte Tickets müssen bis 15 Minuten vor Beginn abgeholt werden, die Plätze werden sonst freigegeben.

**Werner Morlang (1949–2015)**, Germanist und Anglist, Literaturkritiker, Essayist und Übersetzer, wurde einer breiteren Öffentlichkeit bekannt als Herausgeber der *Mikrogramme* von Robert Walser und als Porträtist zahlreicher Autoren von Ludwig Hohl bis Elias Canetti. Sein Nachlass wurde dem Schweizerischen Literaturarchiv 2016 als Schenkung übergeben. Der kontinuierliche Dialog mit Gerhard Meier in mündlich aufgezeichneter und schriftlicher Form bildet einen zentralen Teil des Bestandes.

**Matthias Hungerbühler**, Schauspieler, wurde 1979 in Zürich geboren. Nach der Matura und einem Vordiplom in Publizistik und Soziologie absolvierte er ein Schauspielstudium an der Universität der Künste Berlin. Zahlreiche Engagements führten ihn u.a. an das Maxim Gorki Theater Berlin, das Salzburger Landestheater, an das Thalia Theater Hamburg und das Theater Neumarkt in Zürich. Seinen bisher grössten Erfolg feierte Matthias Hungerbühler mit der Hauptrolle im international mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Schweizer Oscar-Beitrag *Der Kreis* (Regie: Stefan Haupt).